DER TOD JESU

Passions Cantate von C. W. Ramler

in Musik gesetzt

von

Carl Heinrich Graun.

Vollständiger Clavier-Auszug

von

C. F. Ebers.

Eigenthum der Verleger.

Berlin bei Ed. Bote & G. Bock.

No 46.

Pr:

Ein Zweiffel

Bayerische
Staatsbibliothek
München

28/28/465

CHORAL.

SOPRAN.

ALT. Du, dessen Augen flos - sen, so - bald sie Zion sah'n, zur Frevel - that ent - schlos - sen, sich seinem Fal - le nah'n, wo ist das

TENOR.

BASS.

Thal, die Höh - le, die, Jesu! dich ver - birgt? Ver - folger seiner See - le, habt ihr ihn schon erwürgt? habt ihr ihn schon er - würgt - -?

NB. Da die Choräle vierstimmig auf zwei Linien im Violin- und Bassschlüssel ausgeschrieben sind, so bedarf es keiner weiteren Stimme zur Begleitung. Da, wo die Tenorstimme zum Greifen mit der linken Hand zu hoch liegt, nehme man sie mit zur rechten Hand.

CORO. Largo non troppo.

Sein O - dem ist schwach, sein O - dem ist schwach, ist schwach, ist schwach, sein O - dem ist schwach.

Sein O - dem ist schwach, sein O - dem ist schwach, ist schwach, ist schwach, sein O - dem ist schwach.

PIANO.

SOPRAN.

Sei - ne Ta - ge, sind ab - ge -

ALT.

f

Sei - ne Ta - ge sind ab - ge - kür - zet, ab - ge - kür - zet, sind ab - ge -

TENOR.

f

Sei - ne Ta - ge sind ab - ge - kür - zet, ab - ge - kür - zet, sei - ne Ta - ge sind ab - ge - kür - zet, sei - ne

f

kür - zet, ab - ge - kür - zet, sind ab - ge - kür - zet, ab - ge - kür - - - zet.

tr *tr*

kür - - - - zet, sind ab - ge - kür - - - - zet. Sei - ne

Tage sind ab - ge - kür - zet, sind ab - ge - kür - zet, sei - ne Ta - ge sind ab - ge - kürzet, ab - ge -

Sei - ne Ta - ge sind ab - ge - kür - zet, ab - ge - kür - zet. Sei - ne Ta - ge sind ab - ge -

tr

Sei_ne Ta_ge sind ab_ge_kür_zet, ge_kürzet. sind ab_ge_kür_zet, sind ab_ge_kürzet.

Ta_ge sind ab_ge_kür_zet, sind ab_ge_kürzet, sind ab_ge_kür_zet, sind ab_ge_kürzet.

kürzet, sei_ne Ta_ge sind ab_ge_kürzet. sind ab_ge_kür_zet, sind ab_ge_kürzet.

kürzet. ab_ge_kür_zet, ge_kürzet, sind ab_ge_kür_zet, sind ab_ge_kürzet. Sei_ne

TENOR.

Sei_ne See_le ist voll Jam_

See_le ist voll Jam_

SOPRAN.

ALT.

Sei_ne See_le ist voll Jam

Sei_ne See_le ist voll Jam

mer.

mer.

mer.

Seine Seele ist voll Jam

Seine Seele ist voll Jam

Sei_ne See_le ist voll Jam - - - - - - - - - - - - - - - - - mer.
Sein Le_ben ist na_he, ist na_he bei der Höl_le, ist na_he bei der Höl_le, bei der Höl - le.
- mer. Sein Le_ben ist na_be, ist na_he bei der Höl_le, na_he bei der Höl_le, bei der Höl - - le.
- mer, ist voll Jam - mer.
Sein Le_ben ist na_he bei der Höl_le, na_he bei der Höl_le, bei der Höl - - le.
- mer. Sei_ne See_le ist voll Jam - - - - - mer,
Sein Le_ben ist na_he, na_he bei der Höl_le, na_he bei der Höl_le, bei der Höl - - le.
p
pp

LARGO.

Recitativo.

Geth_se_ma_ne! Gethse_ma_ne! wenn hö_ren dei_ne Mauren, so ban_ge, so ban_ge, so ver_las_sen

trauren?

Wer ist der pein_lich lang_sam Sterben_de?

ist das mein Je_sus?

ist das mein Je_sus?

Be_ster al_ler Menschenkin_der, du zagst, du zit_terst gleich dem

Sün_der, dem man sein To_des-Ur_theil fällt? Ach seht! er sinkt, be_lastet mit den Mis_se_

mf *p*

thaten von ei_ner gan_zen Welt. Sein Herz in Ar_beit fliegt aus sei_ner Höhle, sein Schweiss rollt purpur roth

f *mf* *p*

die Schläf her_ab, er ruft: betrübt ist meine See_le, betrübt ist meine See_le, bis in den Tod.

p *pp*

ARIE.

Vivace.

f *p*

Du Held! auf den — die

fz *p*

Kö - cher des To - des aus ge - leert, du hö - rest den, der schwä - cher am Gra - be Trost be - gehrt, du

mf *p*

willst, du kannst sein Schutz - gott sein. Du Held! du willst, du

kannst, du kannst - - - - sein Schutzgott sein, du willst und kannst sein

Schutz-gott sein, du willst und kannst - - - sein Schutz - gott sein!

Du Held! auf den die Kö - - cher des To - des ausge -

leert, du hö - rest den der schwä - cher am Gra - beTrost be - gehrt, du willst, du kannst, du willst, du

kannst sein Schutz - gott sein, du kannst sein Schutz - gott sein, du kannst - - - - -

du willst und kannst sein Schutzgott sein. Du Held!

du willst, du kannst, du kannst sein Schutzgott sein, du willst und

kannst sein Schutz-gott sein.

LARGO.

Wenn ich am Ran - de die - ses Lebens, Ab - gründe sehe, Ab - gründe se-he, wo — ver - ge - bens mein Geist zu-rü-cke

strebt; wenn ich den Rich - ter kom - men hö - re mit Waag' und Don - ner! mit Waag' und Don - ner,

und die Sphä - re von sei - nem Fuss - tritt bebt, von sei-nem Fusstritt bebt, wer wird als -

dann mein Schutz - gott sein? wer wird als - dann, als - dann mein Schutz - gott sein?

NB. Will man den Vordersatz nicht wiederholen, so schliesse man bei der Fermate.

Vivace.

ff *p* D.S.

CHORAL.

SOPRAN. ALT. TENOR. BASS.

Wen hab ich sonst als Dich al - lein, der mir in mei - ner letzten Pein . mit Trost und Rath weiss bei - zu -

BASS.

sprin - gen? Wer nimmt sich mei - ner See - len an, wenn nun mein Le - ben nichts mehr kann, und ich muss

mit dem To - de rin - gen, wenn al - ler Sin - nen Kraft ge - bricht? thust Du es, Gott, mein Hei - land nicht?

Recitativ.

Ach! mein Jm-ma-nu-el! da liegt er, tief ge-bückt im Stau-be, ringt dem Tod ent-ge-gen, blickt gen

Himmel, jammert laut: Lass Va-ter, lass' Va-ter die-se Stun-de, lass' sie vor-ü-ber geh'n! lass sie vor-ü-ber

fz *mz*

gehn! nimm weg, nimm weg den bittern Kelch von mei-nem Mun-de! Du nimmst ihn nicht? du nimmst ihn

p

nicht? wohl-an! dein Wille soll geschehn! Erheitert steht er auf von der erstaunten Er-de, gestärkt durch ei-nes En-gels

tr

Hand! und seht! die Jün-ger hat der Schlum-mer ü-ber-mannt; hier lie-gen sie ge-stüzt mit trau-ri-ger Ge-

herde. Betrach-tend steht der Menschen-freund und spricht, mit ü-ber sie ge-häng-tem hol-den An-ge-sicht: der Geist ist wil-

lig nur der Leib ist schwach, der Leib ist schwach; und bückt sich, Pe-trus Hand sanft an-zu-rüh-ren nie-der; Auch

du bist nicht mehr wach, du bist nicht mehr wach? O, wacht und be-tet, mei-ne Brü-der!

ARIE.

Allegretto.

mz. *p* *f* *tr* *p* *f*

Ein Ge_bet um ___ neu_e Stär_ke, zur Vol_len_dung ___ ed_ler Wer_ke,

tr *p* *f*

theilt die Wol_ken, theilt die Wolken dringt ___ zum Herrn, dringt ___ zum Herrn, und der

p *f* *p* *fp*

Herr er - hört es gern, er - hört es gern, der Herr er - hört -

f

- - - - - - es gern, der Herr — er-hört es gern, der Herr

tr

— er-hört es gern.

p.f *tr*

ff

Ein Ge - bet um — neu - e Stärke, zur Vol - len - dung ed - ler Werke, theilt die

Wol - ken, theilt die Wol - ken, dringt — zum Herrn, dringt — zum Herrn, und der Herr er - hört es gern, er -

hört - - - - - - - - - - - - er - hört es

gern, theilt die Wol-ken, theilt die Wol-ken, dringt — zum Herrn, und der Herr er-

hört es gern, und der Herr er-hört es gern, er-hört - - - - der Herr

erhört es gern, und der Herr, der Herr — er-hört es gern.

Allegretto.

Klimm ich zu der Tu - gend Tem - pel, matt den stei - len Pfad hin - auf: o so sporn' ich mei - nen

p

Lauf, nach der Wan - de - rer Ex - em - pel; durch die Hoffnung je - ner schönen ü - ber mir er - hab - nen Scenen,

und er - leich - tre mei - nen Gang mit Ge - bet, mit Ge - bet, mit Ge - bet und mit Ge - sang.

p f

p

mit Ge - bet, mit Ge - bet und mit Ge - sang.

f

Vom Zeichen 𝄋 bis 𝄐 oder gleich weiter zum Recitativ.

Recitativo.

TENOR.

Nun klin_gen Waf_fen, Lan_zen blin_ken bei dem Schein der Fackeln, Mör_der drin_gen ein: ich se_he Mör_der: Ach!

— es ist um ihn ge_schehen! Er a_ber un_er_schrocken, na_het sich den Fein_den selbst, gross_müthig spricht er: Sucht ihr

mzf *p*

mich? sucht ihr mich? so lasset meine Freun_de, meine Freunde ge_hen. Die schüchternen Ge_fährten flieh'n auf die_ses

Wort. Ihn bin_det man, ihn führt man fort. Sein Pe_trus folgt, der ein_zi_ge von al_len, er folgt, zur Hül_fe schwach, von fern, mit_

lei-dig folgt er sei-nem Herrn zum Ka-i-phas. Was hör' ich hier für Wor-te schal-len? Ach! — ist es Pe-trus, ist es

Pe-trus, der jetzt spricht: Ich ken-ne diesen Men-schen nicht, diesen Menschen ken' ich nicht, ich ken' ihn nicht, ich kenne die-sen Menschen

nicht. Wie tief bist du von dei-nem E-delmuth ge-fal-len? Doch sie-he! Je-sus wen-det sich,

f *fp*

und blickt ihn an. Er fühlt den Blick, er geht zu-rück, und wei - - - net bit-ter-lich.

Adagio.

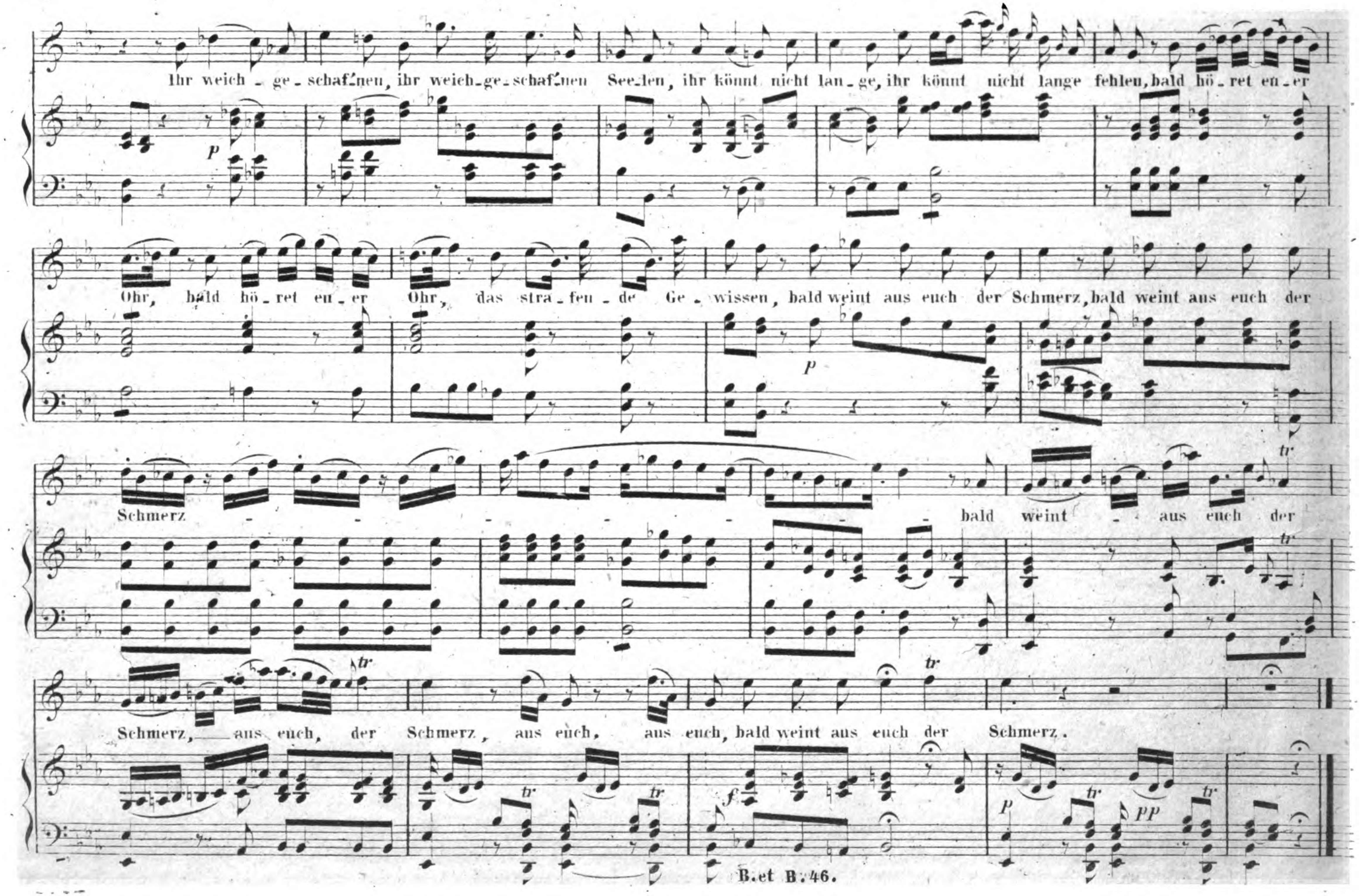
ARIE. Largo.

poco p

Ihr weich - ge - schaf2nen, ihr weich - geschaf2nen Seelen, ihr könnt nicht

lange, nicht lan - ge fehlen, bald hö-ret euer Ohr, das strafen-de Ge-wissen, bald weint aus euch der Schmerz, bald weint aus euch der

Schmerz - - - - bald weint - aus euch der Schmerz, aus euch der Schmerz.


Ihr weich - ge - schaf'nen, ihr weich - ge - schaf'nen See - len, ihr könnt nicht lan - ge, ihr könnt nicht lange fehlen, bald hö - ret eu - er
Ohr, bald hö - ret eu - er Ohr, das stra - fen - de Ge - wissen, bald weint aus euch der Schmerz, bald weint aus euch der
Schmerz - - - - - - - bald weint - aus euch der
Schmerz, aus euch, der Schmerz, aus euch, aus euch, bald weint aus euch der Schmerz.

Vivace.

Ihr thrä - nen - lo - sen Sün - der bebet! Einst mitten un - ter Ro - sen he - bet die Reu' den Schlangen -

kamm em - por: und fällt mit un - heil - ba - ren Bis - sen dem Frev - ler an das Herz, dem Frev -

cres.

- - - - ler an das Herz. Ihr thränen - lo - sen Sün - der bebet! Einst mit - ten un - ter

Ro - sen he - bet die Reu' den Schlangen - kamm em - por: und fällt mit un - heil - ba - ren Bis - sen, dem

Adagio.

Frev_ler an das Herz, dem Frev - - - - ler an das Herz, an das Herz!

cres. pf

pAdagio.

Largo.

poco f

tr tr tr

Vom Zeichen 𝄋 bis zum 𝄐 oder hier schliessen.

CORO. Largo.

SOPRAN. p Unsre See - le ist ge - beu - get zu — der Er - den.

ALT. p Unsre See_le ist ge - beu_get zu — der — Er - den.

TENOR. p Unsre See - le ist ge - beu - get zu — der Er - den.

BASS. p Unsre See_le ist ge - beu_get zu — der Er - den.

p

Unsre See - le ist ge - beu - get zu der Er - den. O we - - he! dass wir

Unsre See - le ist ge - beu - get zu der Er - den. O we - - he! dass wir

Unsre See - le ist ge - beu - get zu der Er - den. O we - he, o we - he! dass wir so ge -

Unsre See - le ist ge - beu - get zu der Er - den. O we - he, o we - he!

so ge - sün - diget, so ge - sündi - get haben, dass wir so ge - sün - di - get, so ge - sün - di - get ha - ben.

so ge - sün - diget, so ge - sündi - get haben, dass wir so ge - sün - di - get, so ge - sün - di - get ha - ben.

sündi - get. ge - sündiget, ge - sündi - get haben, dass wir so ge - sün - di - get, so ge - sün - di - get ha - ben.

dass wir so ge - sün - diget, so ge - sün - di - get, so ge - sün - di - get ha - ben.

Uns - re See - le ist ge - beu - get zu — der Er - den. O we - - he, o we - -

Uns - re See - le ist ge - beu - get zu — der — Er - den. O we - - he, o we - -

Uns - re See - le ist ge - beu - get zu — der Er - den. O we - he, o wehe, o we - he, o

Uns - re See - le ist ge - beu - get zu — der Er - den. O we - he, o wehe, o we - he, o

- he! dass wir so ge - sün - di - get, so ge - sün - di - get ha - ben.

- he! dass wir so ge - sün - di - get, so ge - sün - di - get ha - ben. dass wir so ge - sün - di - get, so ge -

wehe! dass wir so ge - sün - di - get, ge - sün - di - get. ge - sün - di - get haben. dass wir so ge -

wehe! dass wir so ge - sün - di - get, so ge - sün - di - get

dass wir so ge - siin_di_get ha - ben,dass wir so ge - siin - di_get, so ge - siin - di_get, so ge - siin - di_get ha - ben,

siin_di - get ha_ben, ge - siin_di_get, so ge - siin - di - get, so ge - siin - di_get, so ge - siin - diget ha - ben, dass wir so ge_

siin_di_get, so ge - siindi - get ha_ben, ge - siin - di_get, so ge - siin_di_get, so ge_siin - di_get haben,dass wir so ge_

ha - - - ben,dass wir so ge - siin_di_get, so ge - siindiget, so ge - siin_di_get, so ge - siin - di - get ha - ben,

dass wir so ge - siin_di_get, so ge - siin - di_get ha - - - - - - - ben, so,

siin_di_get, so ge - siin_di - get ha - - - - - - - - ben, so,

siin_di_get, so ge - siin_di - get, ge - siin_di_get, ge - siin di_get, ge - siin_di_get ha - ben, so,

dass wir so ge - siin_di_get, so ge - siin - di_get, so ge - siin - di_get, so ge - siin_di_get ha - ben, so,

so, dass wir so ge - süin - di - get, so ge - süin - di - get, so ge - süin - di - get ha - ben.

so, dass wir so ge - süin - di - get so ge - süin - di - get, so ge - süin - di - get ha - ben.

so, dass wir so, dass wir so, dass wir so ge - süin - di - get ha - ben.

so, dass wir so ge - süin - di - get, dass wir so ge - süin - di - get ha - ben.

CHORAL.

SOPRAN. Ich will von mei - ner Mis - se - that zum Her - ren mich be - keh - ren,

ALT. Du wol - lest selbst mir Hülf und Rath, hier zu, o Gott, be - sche - ren

TENOR.

BASS.

und dei - nes gu - ten Gei - stes Kraft, der neu - e Her - zen in uns schaffst, aus Gna - den mir ge - wäh - ren.

Recitativ.

Je - ru - sa - lem, voll Mord_lust, ruft mit wil - dem Ton: „Sein Blut komm' ü - ber uns, sein Blut komm' ü - ber

fz p

f **Allegro.**

uns, und uns - re Söhn' und Töchter, ü - ber uns, und uns_re Söhn' und Töchter, sein Blut komm' ü - ber uns, sein

Blut komm' ü - ber uns, und uns - re Söhn' und Töchter!" Du siegst, Je_ru_salem! und Je_sus blu_tet schon;

fz

In Pur-pur ist er schon des Volkes Hohn-ge-lach-ter, damit er oh-ne Trost in sei-ner Mar-ter sei, damit die Schmach sein Herz ihm

bre-che. Voll Lie-be steht er da, von Gram und Unmuth frei, und trägt sein Dor-nen-Di-a-dem. Und ei-ne

p

fre-che, ver-worf'-ne Mör-der-hand fasst ei-nen Stab, und schlägt sein Haupt, ein Strom quillt Stirn' und Wang' her-

Largo.

ab. Seht! welch ein Mensch, seht, welch ein Mensch! Des Mit-leids Stim-me vom Richt-stuhl des Ty-ran-nen

p *fz* *p*

spricht: Seht, welch ein Mensch! seht, welch ein Mensch! Und Ju-da hört sie nicht, und legt dem Blu-ten-den, mit un-er-hör-tem

fz p

Grimme, den Bal-ken auf, woran er lang-sam; wo-ran er lang-sam ster-ben soll. Er trägt ihn willig, und sinkt ohnmachts-voll

Nun kann kein ed-les Herz die Wehmuth mehr verschlies-sen, die lang' verhalt'nen Thränen fliessen. Er aber sieht sich trö-stend um und

p

spricht: „Ihr Töch-ter Zi-ons, wei- - net nicht, wei-net nicht, ihr Töch-ter Zi-ons, wei-net nicht, wei-net nicht!"

ARIA.

Vivace.

So ste - - - - - het ein Berg Got - tes, den Fuss in Un - ge - wittern, den Fuss in Un - ge - wittern,

das Haupt in Son - nen - strah - - - - - - - - - - - - - - - -

len. So steht der Held, so steht der Held, der Held aus

Ka - na - an! so steht der Held, aus Ka - na - an, so steht der Held aus Ka - na - an!

an.

So ste - - - - - - - - - het ein Berg Got - - tes, den Fuss in Un-ge-wittern, den Fuss in Un-ge-wittern,

das Haupt in Son - nen - strah - - - - - - - - - - - - - - - -

len, so steht der

Held aus Ka - na - an, so steht der Held, aus Ka - na - an, so steht der Held aus

Ka - na - an. So ste - het ein Berg Got - tes, so ste - het ein Berg Got - tes, so steht der

Held, aus Ka - na - an, so steht der Held, so

steht der Held, der Held aus Ka-na-an, so steht der Held aus Ka-na-an!

Der Tod mag auf den Blitzen, auf den Blit - zen ei - - - -

Fine.

len er mag aus hoh_len Flu_then, aus hohlen Flu_then heu_

len, er mag der Er_de Rand, der Er_de Rand zer_spliftern: der Wei_se sieht ihn hei_ter an,

der Wei_se sieht ihn hei_ter an, der Wei_se sieht ihn heiter an.

B.et B.46.

Vom Zeichen 𝄋 bis zum Fine, oder hier schliessen.

CORO.

Alla breve.

ALT.

Chri_stus hat uns ein Vorbild ge_las_

TENOR.

Christus hat uns ein Vor_bild ge_las_

BASS.

Christus hat uns ein Vorbild gelas_ _sen, Chri_stus hat

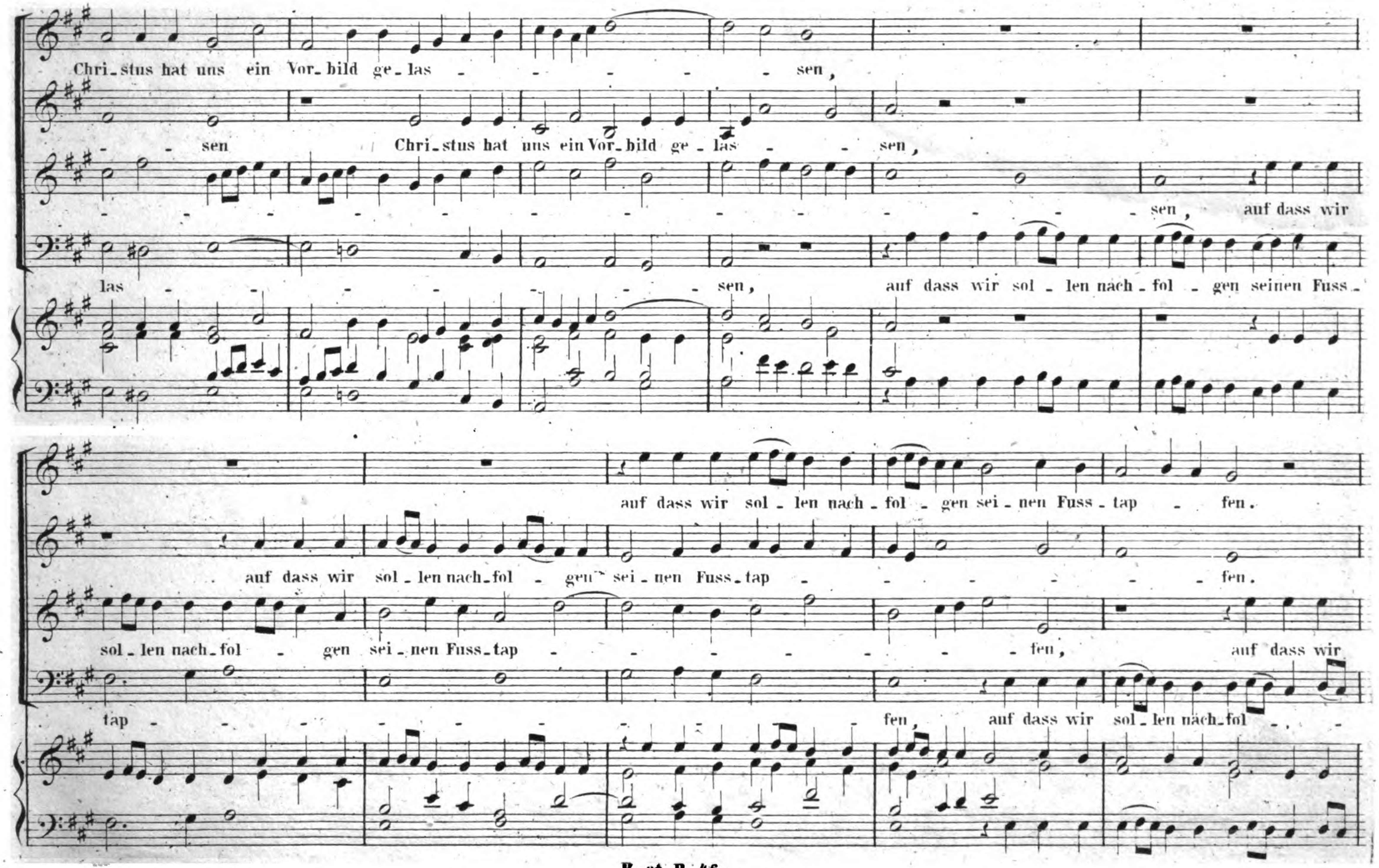
SOPRAN.

Chri_stus hat uns ein Vor_bild gelas_ _sen,

_ _ sen, ein Vor _ bild ge_las_

_ _ _ sen Chri_stus hat uns ein Vor_bild gelas_

uns ein Vor_bild ge_las_ _sen, Chri_stus hat uns ein Vor_bild ge_


Chri_stus hat uns ein Vor_bild ge_las - - - - - - sen,
- - sen Chri_stus hat uns ein Vor_bild ge_las - - sen,
- - - - - - - - - - - - - - - - - sen, auf dass wir
las - - - - - - - - sen, auf dass wir sol_len nach_fol_gen seinen Fuss_
auf dass wir sol_len nach_fol_gen sei_nen Fuss_tap - fen.
auf dass wir sol_len nach_fol - gen sei_nen Fuss_tap - - - - - - fen.
sol_len nach_fol - gen sei_nen Fuss_tap - - - - - - - fen, auf dass wir
tap - - - - - - - - - fen, auf dass wir sol_len nach_fol - -

auf dass wir sol - len nach - fol - -

Christus hat uns ein Vor - bild ge - las - -

sol - len nach - fol - - - - gen sei - nen Fuss - tap - fen

- - - - - - - - - gen sei - nen Fuss - tap - fen

- - - - - - - - - gen. Chri - stus hat uns ein Vor - bild ge - las -

- - - - - - - - - sen auf dass wir sol - len nach - fol - -

auf dass wir sol - len nach - fol - - gen sei - nen Fuss - tap - - fen.

Chri - stus hat uns ein Vor - bild ge - las - - - - - - - - -

sen. Christus hat uns ein

gen auf dass wir sol - len nach fol - - - - gen, auf dass wir

Christus hat uns ein Vor - bild ge - las - - - sen, auf dass wir sol - len nach - fol - - - -

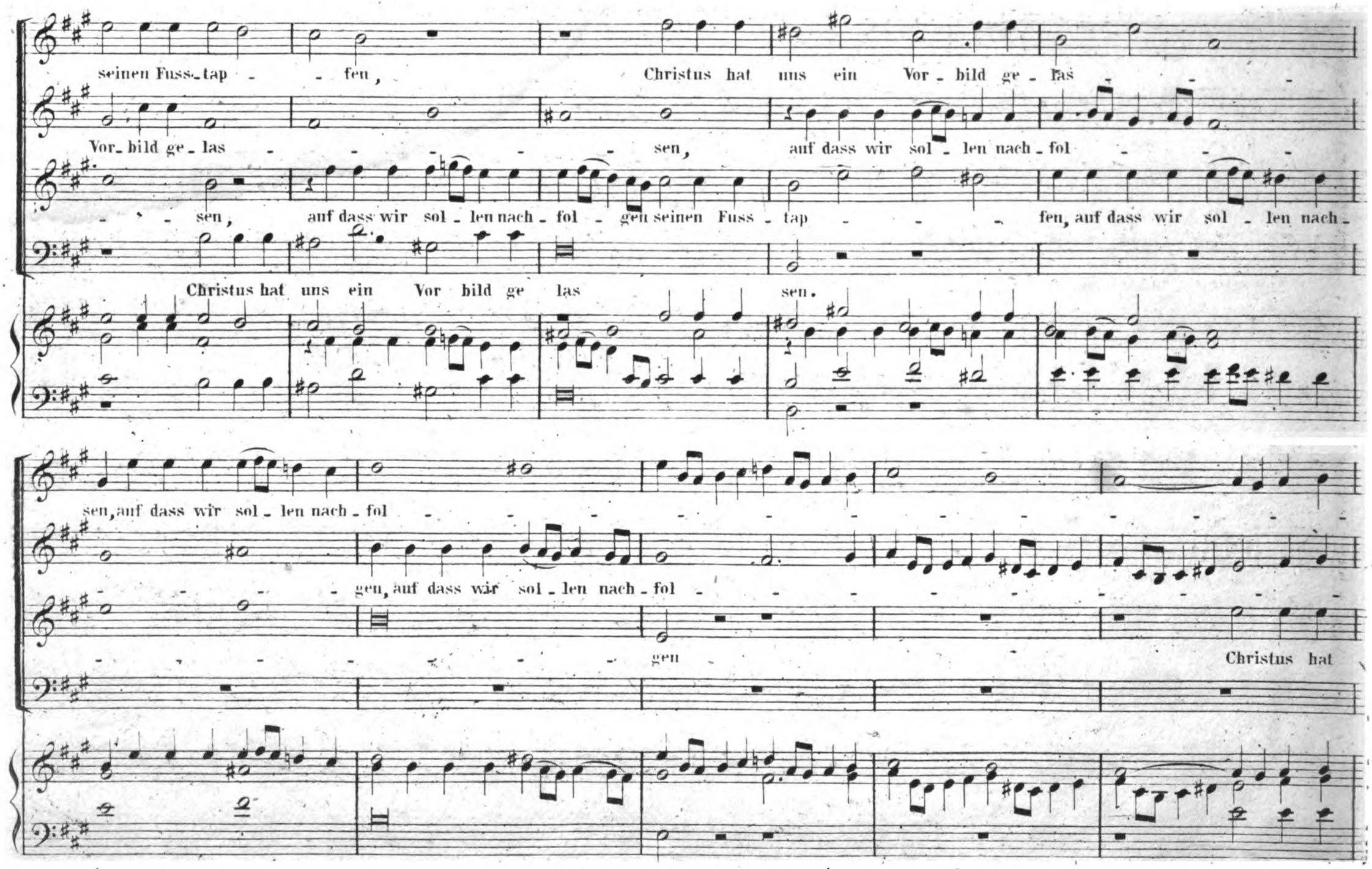
sen, auf dass wir sol - len nach - fol - - - - - gen.

Vor - bild ge - las - - - - - sen, auf dass wir sol - len nach - fol - gen

sol - len nach - fol - - - gen sei - nen Fuss - tap - - fen, Chri - stus hat uns ein

- - - - - gen. Chri - stus hat uns ein Vor - bild ge - las - - -

auf dass wir sol - len nach - fol - - gen, auf dass wir sol - len nach - fol - gen.


seinen Fuss_tap - - fen, Christus hat uns ein Vor_bild ge_las - - -
Vor_bild ge_las - - - - - sen, auf dass wir sol_len nach_fol - - -
- - sen, auf dass wir sol_len nach_fol - gen seinen Fuss_tap - - - fen, auf dass wir sol_len nach_
Christus hat uns ein Vor bild ge las sen.
sen, auf dass wir sol_len nach_fol - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - gen, auf dass wir sol_len nach_fol - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - gen Christus hat

gen. Christus hat uns ein Vor_bild ge_las - - sen, auf dass wir sol_len nach_

gen, Chri_stus hat uns ein Vor_bild ge_las - - - sen, auf dass wir

uns ein Vor_bild ge_las - - sen, auf dass wir sol_len nach_fol - gen. Chri_stus hat uns ein

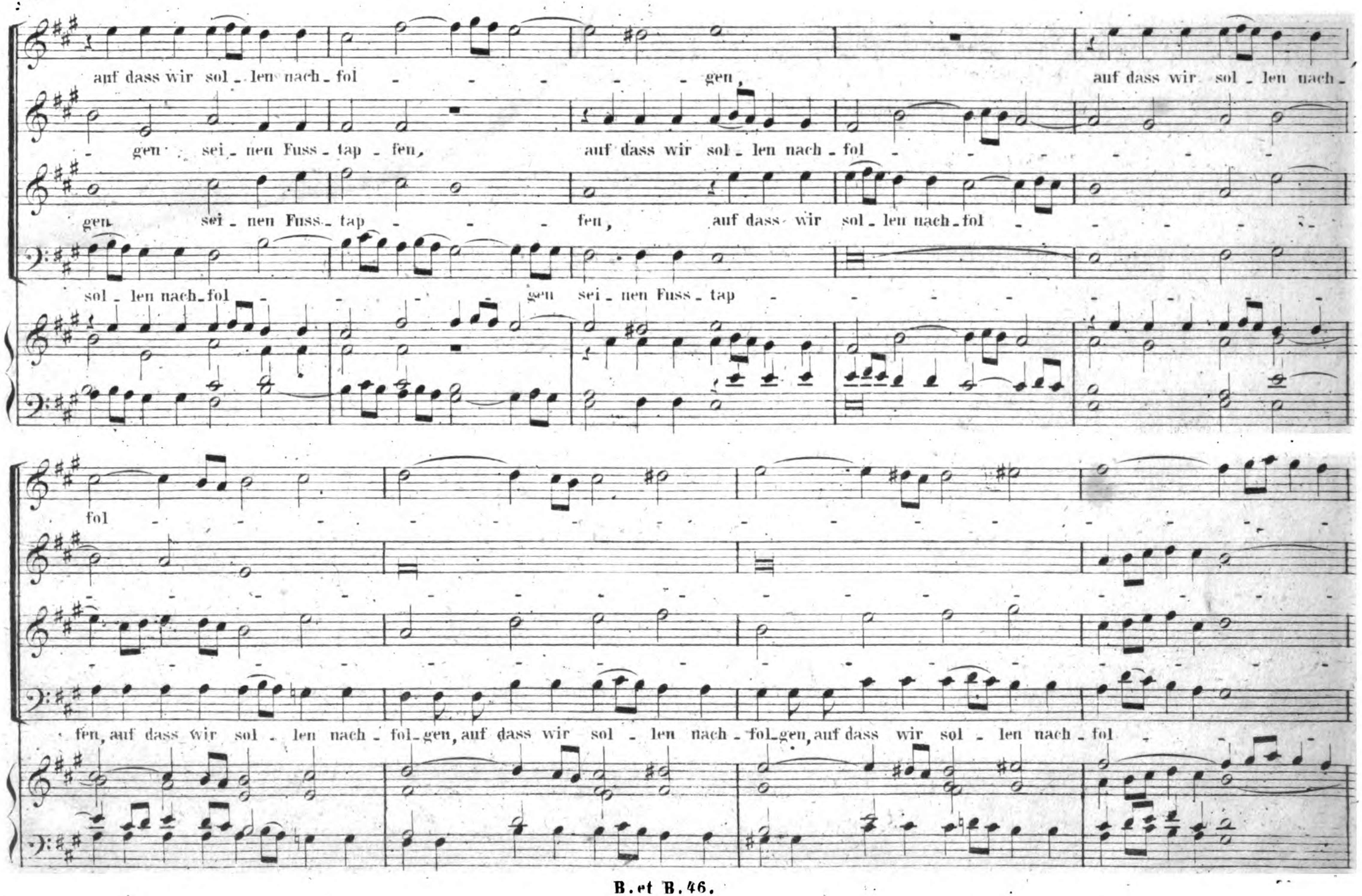
Chri_stus hat uns ein Vor_bild gelas - - sen. Chri_stus hat uns ein

fol - - - - - - - - gen,

sol_len nachfol - - - - gen, auf dass wir sol_len nach_fol - - - - -

Vor_bild ge_las - - sen, auf dass wir sol_len nach_fol - - - - - -

Vor_bild ge_las - - - - - - - - sen, auf dass wir


auf dass wir sol - len nach - fol - - - - - - gen, auf dass wir sol - len nach -
- gen sei - nen Fuss - tap - fen, auf dass wir sol - len nach - fol - - - - - -
gen sei - nen Fuss - tap - - - fen, auf dass wir sol - len nach - fol - - - - -
sol - len nach - fol - - - - gen sei - nen Fuss - tap - - - - - - -
fol -
fen, auf dass wir sol - len nach - fol - gen, auf dass wir sol - len nach - fol - gen, auf dass wir sol - len nach - fol - - -

gen sei-nen Fuss-tap - - - - fen, sei - nen Fuss-tap - - fen - .

gen sei-nen Fuss-tap - - - - fen, sei - nen Fuss - tap - fen - .

gen sei-nen Fuss-tap - - - - fen, sei - nen Fuss - tap - - fen.

gen sei-nen Fuss-tap - - - - fen - - - - - .

CHORAL.

SOPRAN.

ALT.

. Ich werde dir zu Ehren alles wagen ein Kreuz nicht achten, keine Schmach noch Pla-ge nichts von Verfolgung, nichts von Todes Schmerzen, nehmen zu Her - zen.

TENOR.

BASS.

Recitativ.

Da steht der trau_ri_ge, ver_häng_niss_vol_le Pfahl: Un_schul_di_ger! Ge_rech_ter! hau_che doch ein_mal die matt ge_

fp

quälte See_le von dir! We_he! we_he! Nicht Ket_ten, Ban_de nicht, ich se_he ge_spitz_te Kei_le! Je_sus reicht die Hän_de,

p *fz p*

dar, die theu'_ren Hän_de, de_ren Ar_beit Wohl_thu'n war. Auf je_den wie_der_hol_ten Schlag durch_schnei_det die

Spitze Ner-ven, A-der und Ge-bein. Er lei-det es mit Ge-duld, bleibt hei-ter, und hängt da, zur Schmach er-höh't, voll

Blut, in To-desschmerzen, an Gol-ga-tha. Ihr Män-ner Is-ra-els, o ruft in eu'-re Herzen Er-barmung! lasst die Rach' im To-de ruh'n! Um-

Adagio.

sonst. Die Vä-ter höh-nen ihn. Ihr Hohn ist bit-ter, grau-sam fröh-lich ih-re Mie-nen; und Je-sus ruft: Mein

Adagio.

Va-ter, mein Va-ter, ach! vergieb es ihnen; sie thu'n un-wissend, sie thu'n un-wissend, sie thu'n un-wissend was sie thun.

DUETTO. SOPRAN. TENOR.

Grazioso.

dolce.

SOPRAN.

Fein_de, die ihr mich be_trübt, seht, wie sehr mein Herz euch liebt! Euch verzeih'n ist mei_ne Ra_che..

TENOR.

Die ihr mich im Un_glück schmäht, hört mein ernst_li_ches Ge_

bet: dass euch Gott be-glück-ter ma-

SOPRAN.

Sol-che Tu-gend lernt ein Christ, sol-che Tu-gend lernt

TENOR.

che! Sol-che Tu-gend lernt ein Christ, lernt ein Christ, sol-che Tu-gend lernt

- - ein Christ, sol-che Tu-gend lernt ein Christ, lernt ein Christ.

- - ein Christ, sol-che Tu-gend lernt ein Christ, lernt ein Christ.

Fein-de die ihr mich be-trübt, seht wie,

die ihr mich im Un-glück

sehr, wie sehr mein Herz euch liebt, euch ver-zeihn ist mei-ne Ra-che, seht wie sehr mein Herz euch

schmäht, hört mein ernst-li-ches Ge-bet;

liebt, Euch ver_zeihn ist mei_ne Ra - - -

dass euch Gott be_glück_ter ma_che, hört mein ernst_li_ches Ge_bet, dass euch Gott be_glück_ter ma - - -

che, solche Tu_gend lernt ein Christ, sol_che

che, solche Tu_gend lernt ein Christ, lernt ein Christ,

f

Tu _ gend lernt
sol _ che Tu _ gend lernt
ein Christ, solche Tu _ gend lernt ein Christ, lernt ein Christ
ein Christ, solche Tu _ gend lernt ein Christ, lernt ein
Christ. lernt _ _ ein Christ.
Christ. lernt _ _ ein Christ.
tr
tr
f
p
f
ff

SOPRAN.

Gott! Gott Je - ho - va, —— Hei - lig - ster, du ver -

Fine. p

TENOR.

zeihst dem Ue-ber-treter al - le Schuld. Gott, Gott, Je - ho - va, —— Gü - tig-ster, du er-zeigst dem Misse-thäter

Se-lig wer dir ähn - lich ist, wer dir ähn - - - - - -

tau - send Huld. Se-lig wer dir ähn - lich ist, wer dir ähn - - - -

lich

lich

ist. se_lig wer dir ähn_lich ist, se - lig, se - lig wer dir ähn_lich ist.

ist. se_lig wer dir ähn_lich ist, se - lig, se - lig wer dir ähn_lich ist.

f *p* *ff*

Entweder hier schliessen oder vom 𝄋 bis zum Fine.

Recitativo.

SOPRAN.

Wer ist der Hei_li_ge, zum Mu_ster uns ver_liehn, und un_ter die_sen Mis_se_thä_tern auf_ge_hen_ket? An sei_ner

p

Tu_gend kennt ihr ihn. Schmach, Fol_ter, To_des_angst ver_gisst er, und be_den_ket, Ma_ri_a, dein ver_lass'_nes Al_ter,

Adagio.

und er_theilt dem Freun_de sei_nes Bu_sens die_sen letz_ten Wil_len: O Jüng_ling, o Jüng_ling, das ist dei_ne

p

Mut_ter! Die_ser eilt, ein Schüler Je_su, sein Ver_mächtniss zu er_fül_len; und Jesus sieht es an, und wird noch mehr ent_zückt, und

füh_let keine Wun_den, weil er jetzt ei_nen Strahl von Trost den trüben Stunden noch eines reu'_er_füll_ten Sün_ders schen_ken kann.

Er kehrt sein Ant_litz hin zu dem an sei_ner Sei_te ge_kreu_zig_ten Ver_bre_cher, ihm zu pro_phe_

Adagio.

zeihn: Ich sa_ge dir, ich sa_ge dir, du wirst, du wirst noch heu_te mit mir im Pa_ra_die_se sein!

dolce

fz

Vivace.

Singt dem gött - - - li-chen Pro-phe-ten, dem gött-li-chen Pro-phe-ten, der den Trost vom Him-mel bringet: dass der

Geist sich auf-wärts schwinget; Er-den-söh-ne singt ihm Dank! Er-den-söh-ne singt ihm Dank! singt ihm

Dank

ten.

ten.

ten.

Er - den - söh - ne singt ihm Dank, singt ihm Dank, singt ihm Dank!

Singt dem gött - - li-chen Pro - phe-ten, dem gött-lichen Pro - phe-ten,

der den Trost vom Him - mel brin-get, dass der Geist sich auf - wärts schwinget, Er - den - söh - ne singt ihm

Dank! Er - den - söh - ne singt ihm Dank! singt ihm Dank - - - - -

Singt dem gött - - lichen Pro - pheten, Er - den - söh - ne singt ihm Dank, singt ihm Dank, singt ihm Dank! Er - den - söh - ne

singt ihm Dank! singt ihm Dank! singt ihm Dank!

Die du von dem Stau - be flie - hest, und die rol - - - - len - den Ge - stir - ne un -

- ter dei - nen Füs - sen, un - ter dei - nen Fü - ssen sie - hest, nun ge - nie - sse dei - ner Tu - gend, nun ge - nie - sse

dei - ner Tu - gend steig' auf der Ge - schöp - fe Lei - ter bis zum Seraph! bis zum Se - raph! stei - ge

wei - - - - - - ter See - le! Gott, Gott, Gott sei dein Ge - sang

See - - le, Gott, Gott, Gott - - - - - - sei dein Ge - sang!

B. et B. 46.

Entweder hier schliessen oder vom Zeichen 𝄋 bis zum Fine.

CORO.

Vivace.

f *p*

SOPRAN.

f

Freu-et euch Al-le, ihr From - men, ihr From - men; denn des Her-ren Wort ist wahr-haf-tig, wahr-

ALT.

f

Freu-et euch Al-le, ihr From - men, ihr From - men; denn des Her-ren Wort ist wahr-haf-tig, wahr-

TENOR.

f

Freu-et euch Al-le, ihr From - men, ihr From - men; denn des Her-ren Wort ist wahr-haf-tig, wahr-

BASS.

f

Freu-et euch Al-le, ihr From - men; ihr From - men; denn des Her-ren Wort ist wahr-haf-tig, wahr-

ff

haf.tig, wahr-haf.tig, ist wahrhaf.tig.

haf.tig, wahr-haf.tig, ist wahrhaf.tig.

haf.tig, wahr-haf.tig, ist wahrhaf.tig.

haf.tig, wahr-haf.tig, ist wahrhaf.tig.

f

Und was er zu sa-get, das hält

ff *p* *f*

ALT.

Und was er zu-

TENOR.

Und was er zu sa-get, das hält er ge-wiss, hält er ge-wiss, hält er ge-wiss, das

er ge-wiss, hält er ge-wiss, und was er zu-sa-get, das hält er ge-wiss, ge- -wiss, ge- -wiss, das hält

Und was er zu - sa - get das hält er ge - -

sa - get, das hält er ge - -wiss, hält er — ge -wiss, und was er zu - sa - get, das — hält

hält er ge - wiss, und was er zu sa - get, das hält er ge - wiss, ge - - - wiss, hält er ge - - wiss, das hält er ge -

er, das hält er, hält er ge - - wiss, und was er zu sa - get, das hält er ge -

wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, das — hält — er — ge - - - wiss, ge - - - wiss, ge - -

er, hält — er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - - - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge -

wiss das hält — er ge - - wiss, hält er ge - - wiss, hält er ge - - - wiss, ge - - - wiss, ge - -

wiss, ge - - - wiss, ge - - - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, ge - - - wiss, ge -

wiss, und was er zu sa - get das hält

wiss, und was er zu sa - get, das hält er ge - - wiss, und was er zu saget,

wiss, und was er zu sa - - get, und was er zu sa - get das hält er ge - wiss, das hält er — ge -

wiss, und wass er zu sa - get, das hält er ge - - wiss, ge - - wiss, und was er zu sa - get

tr tr

er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, das — hält — er — ge - - wiss, hält er ge -

das hält er, hält — er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - - wiss, ge - -

tr tr

wiss, ge - wiss, das hält er — ge - wiss, hält er, ge - - wiss, hält er ge - wiss, ge -

tr tr tr

hält er ge - wiss, ge - - wiss, ge - - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, ge - -

wiss, hält er ge-wiss, hält er ge-wiss, und was er zu-sa-get

wiss, ge- -wiss, ge- -wiss, und was er zu-sa-get, das hält er

wiss, ge- wiss, ge- -wiss, hält er ge-wiss, und was er zu saget,

wiss, ge- -wiss, ge- -wiss, und was er zu-sa-get, das hält er ge-wiss, hält

das hält er, hält er ge-wiss, hält er ge-wiss, hält er ge-wiss, ge- -wiss, ge- -

ge- -wiss, hält er, das hält er ge-wiss, das hält er ge-wiss, das hält er ge-wiss, ge- -

Und was er zu-sa-get, das hält er ge-wiss, das hält er ge-wiss, ge- -wiss, ge- -

er ge-wiss, und was er zu-sa-get, das hält er ge-wiss, ge- -wiss, ge- -wiss, hält er ge-wiss, hält er ge-

wiss, hält er ge - wiss. Freuet euch al - le, ihr From - men, ihr From - men; denn des Her - ren Wort ist wahr -

wiss, hält er ge - wiss. Freuet euch al - le, ihr From - men, ihr From - men; denn des Her - ren Wort ist wahr -

wiss, hält er ge - wiss. Freuet euch al - le, ihr From - men, ihr From - men; denn des Her - ren Wort ist wahr -

wiss, hält er ge - wiss. Freuet euch al - le, ihr From - men, ihr From - men, denn des Her - ren Wort ist wahr -

haf - tig, wahr - haf - tig, wahr haf tig, ist wahrhaf - tig.

haf - tig, wahr - haf - tig, wahr - haf - tig, ist wahrhaf - tig.

haf - tig, wahr - haf - tig, wahr - haf - tig, ist wahrhaf - tig.

haf - tig, wahr - haf - tig, wahr - haf - tig, ist wahrhaf - tig.

SOPRAN.
ALT. Wie herr-lich ist die neu-e Welt, die Gott den From-men vor-be-hält, kein Mensch kann sie er-wer--ben!
O Je-su, Herr der Herrlich-keit, du hast die Stätt' auch mir be-reit't, hilf sie mir auch er-er--ben.
TENOR
BASS.

Ei-nen klei-nen Blick in je-ne Freu-den-sce-ne gieb mir Schwa-chen, mir den Abschied leicht zu ma--chen.

Recitativo.

Auf einmal fällt der auf-ge-haltne Schmerz des Hel-den See-le wüthend an: sein Herz hebt die ge-spann-te Brust, in je-der

fz *p*

A-der wü-thet ein Dolch — Sein ganzer Kör-per fliegt am Kreuz' em-por; — Er füh-let des To-des sieben fa-che Grä-el; auf

ihm liegt die Hölle ganz; — Er kann ihn nicht mehr fassen den Schmerz, der ihn allmäch-tig drückt, er ruft: Mein Gott mein Gott wie hast du mich ver-

las-sen. — Und seht, die fin-stre Stunde rückt vor-bei. Nun seuf-zet er: „Mich dür-stet, mich dürstet!" Ihn er-fri-schet sein Volk mit

Wein, den es mit Gal-le mischet. — Nun steigt sein Lei-den höher nicht; Nun triumphirt er laut, und spricht: „Es ist voll-bracht! es ist voll-

mzf

bracht! Empfang' o Va-ter, empfang' o Va-ter mei-ne See-le!" und neigt sein Haupt auf seine Brust, — und stirbt.

p

Adagio.

Es stei - gen Se - ra-phim von al - len Sternen nie-der, und kla - gen laut: Er ist nicht mehr! Der Erde Tie-fen schal-len wie-der: Er ist nicht mehr! Er-zitt'-re Gol - - ga-tha! er starb auf dei - nen Hö - - hen! O Son-ne flench, und leuchte die - sem Ta - ge nicht! zerrei-sse Land, wo-rauf die Mörder stehen!

ihr Grä_ber, thut euch auf! ihr Väter steigt ans Licht! das Erd_reich, das euch deckt, ist ganz mit Blut be_fleckt.

Er ist nicht mehr! so sa_ge ein Tag dem an_dern Ta_ge: Er ist nicht

mehr! der Ewig_kei_ten Nach_hall klage: Er ist nicht mehr.

CHORAL. Andante. SOPRAN. ALT. Soli.

Ihr Au - gen weint! der Men - schen - freund ver - lässt sein theu' - res Le -

p

ben, künftig wird sein Mund uns nicht Leh - ren Got - tes' ge - - - ben. Wei - net nicht! wei - net

p Fag. Soli.

nicht, es hat ü - ber - wunden der Löwe, der Lö - we vom Stamm Ja - da, vom Stamm Ja - da. Es hat ü - ber - wunden der

Lö - we, der Lö - we, der Lö - we vom Stamm Ju - da, vom Stamm Ju - da, vom Stamm Ju -

da! Ihr Au-gen weint! der Men-schen-freund, der Men-schen-freund sinkt un-ter tau-send Pla- - - -

TENOR. Solo.

Ihr Au-gen weint! der Men-schen-freund sinkt un-ter tau-send Pla-

gen. Konn-te sei-ne sanf- - te Brust so viel Schmerz er-tra- - - - gen?

gen. Konn-te sei-ne sanf-te Brust so viel Schmerz er-tra- - gen? Wei-net

p

nicht! wei-net nicht, es hat ü-ber-wunden der Löwe, der Löwe, vom Stamm Ju-da, vom Stamm Ju-da. Es hat

ü - ber - wun-den der Lö - we, der Lö-we, der Lö-we vom Stamm Ju - da, vom Stamm Ju - da, vom Stamm Ju -

Tutti.

Ihr Au-gen weint, der Men-schen - freund, der Ed - le, der Ge - rech - - te, wird ver - ach-tet, wird ver - schmäh't

da. Ihr Au-gen weint, der Men-schen - freund, der Ed - le, der Ge - rech - - te, wird ver - ach-tet, wird ver - schmäh't

stirbt den Tod der Knech - - - te.

stirbt den Tod der Knech - - - te. Wei - net nicht! wei - net nicht, es hat ü - ber - wun-den der Lö - we, der

Löwe, vom Stamm Ju_da, vom Stamm Ju - da. Es hat ü_ber_wunden der Lö - we, der Löwe, der Lö_we vom Stamm

Ju - da, vom Stamm Ju_da, vom Stamm Ju - da!

CORO. Largo.

SOPRAN.

ALT. Hier lie - gen wir, hier lie - gen

TENOR.

BASS. Hier lie - gen wir, hier lie - gen

wir ge-rühr-te Sünder. O Je-su! o Je-su tief — ge-bückt, o Je-su tief — ge-bückt, mit

wir ge-rühr-te Sünder. O Je-su! o Je-su tief ge-bückt, o Je-su tief ge-bückt, mit

Thrä-nen die-sen Staub — zu ne-tzen, der dei-ne Le-bens-bä-che trank; o

Thrä-nen die-sen Staub — zu ne-tzen, der dei-ne Le-bens-bä-che trank; o

Je_su! o Je_su! nimm un_ser Op_fer an, un_ser Op_fer an; o Je_su nimm es an, nimm un_ser Op_fer

Je_su! o Je_su! nimm un_ser Op_fer an, nimm es an; o Je_su nimm es an, nimm un_ser Op_fer

an! Hier lie_gen wir ge_rühr_te Sün_der, ge_rühr_te Sünder, o Je_su! o

an! Hier lie_gen wir ge_rühr_te Sün_der, ge_rühr_te Sünder, o Je_su! o

Je - - su tief — ge - bückt, o Je - su tief ge - bückt, mit Thrä - nen die - sen Staub zu ne - tzen, der

Je - - su tief ge - bückt, o Je - su tief ge - bückt, mit Thrä - nen die - sen Staub zu ne - tzen, der

dei - ne Le - bens - bä - - - che trank, nimm un - ser Op - - fer an, un - ser Op - - fer an, o Je - su! o

dei - ne Le - bens - bä - - - che trank, nimm un - ser Op - fer an, nimm es an, o Je - su! o

Je-su! o Je-su nimm es an, nimm unser Opfer an, nimm un-ser Op-fer an! Fine. Freund Got-tes, Freund

Je-su! o Je-su nimm es an, nimm unser Opfer an, nimm un-ser Op-fer an! Freund Got-tes, Freund

Got-tes und der Menschen-kin-der, der sei-nen e-wigen Ge-se-tzen des To-des Sie-gel auf-ge-drückt, An-

Got-tes und der Menschen-kin-der, der sei-nen e-wigen Ge-se-tzen des To-des Sie-gel auf-ge-drückt, An-

betung, An - be-tung, An - be-tung sei dein Dank, An - be-tung sei dein Dank, An-be-tung sei dein

betung, An-be-tung, An - be-tung sei dein Dank, An - be - tung sei An-be-tung sei dein dein

Dank, den op-fre je-der-mann, den op-fre je-der-mann!

Hier lie-gen

Dank, den op-fre je-der-mann, den op-fre je-der-mann!

Hier lie-gen

Bayerische Staatsbibliothek München

D.S. al Fine